



ÖTSV

Österreichischer TanzSport-Verband

Mitglied der Österreichischen Bundes-Sportorganisation (BSO)  
und der International DanceSport Federation (IDSF)

## Maßnahmen zur Verbesserung der aktuellen Turniersituation von Schüler-/Junioren-/Jugendpaaren

Die aktuelle Situation hinsichtlich der Anzahl der Schüler-Junioren und Jugendpaare erfordert einen sensiblen Umgang mit den geltenden Bestimmungen der Turnierordnung. Das Präsidium des ÖTSV hat auf Vorschlag des Sportdirektors daher nachstehend detaillierte Übersicht erarbeitet. Die darin beschriebenen Vorgangsweisen sind ab 1.1.2007 gültig und verpflichtend anzuwenden.

### Zusammenlegungen von Altersklassen oder Leistungsklassen:

Es dürfen ausschließlich folgende Altersklassen zusammengelegt werden:

SCH+JUN (lt. TO)

JUN+JUG (lt. Pilotprojekt)

Die Zusammenlegung von Startklassen erfolgt lt. TO.

Obwohl es grundsätzlich wünschenswert wäre, dass Paare immer in „ihrer“ Altersgruppe, also gegen gleichaltrige tanzen, soll die Zusammenlegung so erfolgen, dass grundsätzlich Aufstiegsunkte für alle Teilnehmer erzielbar sind. Ist also eine Zusammenlegung von Altersgruppen möglich, so ist diese der Zusammenlegung von Leistungsklassen vorzuziehen.

Bei zusammengelegten Altersgruppen oder Startklassen sind **ZUSÄTZLICH** jene Klassen getrennt durchzuführen, die auch ohne Zusammenlegung stattfinden hätten können. Diese „klassen-“ oder „altersgruppenreinen“ Bewerbe sind **VOR** der Zusammenlegung durchzuführen.

*Es werden alle Paare verpflichtet, auch an der zusammengelegten Klasse teilzunehmen*

Beispiel:

3 Schüler-Paare und 2 Junioren-Paare

Zuerst wird das Schüler-Turnier mit 3 Paaren lt. TO durchgeführt.

Danach wird ein zusammengelegtes SCH+JUN-Turnier mit 5 Paaren durchgeführt.

Das Ergebnis dieser zusammengelegten Klasse wird wie üblich ohne Rücksicht auf die Zusammenlegung errechnet. Ebenso erfolgt die Berechnung Aufstiegsunkte und der Eintrag der Pflichtstarts wie bisher ohne Berücksichtigung der Zusammenlegung.

Bei der Siegerehrung hingegen soll aber das relative Ergebnis derjenigen Klasse oder Altersgruppe zusätzlich bekannt gegeben werden, die nur aufgrund der Zusammenlegung eine Startmöglichkeit hatte. Ebenso sollen dafür entsprechende Preise vorgesehen werden. Für die Berechnung der Platzierung (Leistungsnadeln des ÖTSV) hat diese Ergebnisbekanntgabe aber keinen Einfluss!

Weiter im Beispiel: Ergebnis der zusammengelegten Klasse

	Platz	Punkte	relativer Platz	Preis für
JUN-Paar	1	4	1	1. Platz JUN
JUN-Paar	2	3	2	2. Platz JUN
SCH-Paar	3	2	1	- (Preis freiwillig, weil Altersgruppe schon durchgef. wurde)
SCH-Paar	4	1	2	- (Preis freiwillig, weil Altersgruppe schon durchgef. wurde)
SCH-Paar	5	0	3	- (Preis freiwillig, weil Altersgruppe schon durchgef. wurde)

Die Berechnung der Aufstiegsunkte und Platzierungen sowie der Eintrag in die Startbücher erfolgt anhand des tatsächlichen Ergebnisses!

Die Ausrichter sind also verpflichtet, für alle – auch die zusammengelegten oder getrennt durchgeführten – Startklassen entsprechende, gleichwertige Preise bereitzustellen, um jegliche Benachteiligung, die aus einer Zusammenlegung entstehen können, auszugleichen.

Sollte ausschließlich eine Zusammenlegung möglich sein (also es kann keine Gruppe alleine durchgeführt werden), so wird das Ergebnis wie üblich ermittelt und die Punkte- und Pflichtstartberechnung erfolgt ohne Rücksicht auf die Zusammenlegung.

Bei der Siegerehrung hingegen soll aber das relative Ergebnis (also getrennt nach Altersklassen oder Startklassen) zusätzlich bekannt gegeben werden. Ebenso sollen dafür entsprechende Preise vorgesehen werden.



ÖTSV

Österreichischer TanzSport-Verband

Mitglied der Österreichischen Bundes-Sportorganisation (BSO)  
und der International DanceSport Federation (IDSF)

Beispiel:

Zusammenlegung 2 Schüler-Paare und 2 Junioren-Paare:

Turnierergebnis:

	<i>Platz</i>	<i>Punkte</i>	<i>relativer Platz</i>	<i>Preis für</i>
JUN-Paar	1	3	1	1. Platz JUN
JUN-Paar	2	2	2	2. Platz JUN
SCH-Paar	3	1	1	1. Platz SCH
SCH-Paar	4	0	2	2. Platz SCH

Die Berechnung der Aufstiegsunkte und Platzierungen sowie der Eintrag in die Startbücher erfolgt anhand des tatsächlichen Ergebnisses!

### **Mittanzen von Siegern**

Sieger von zusammengelegten Altersklassen können in der nächsthöheren Startklasse mittanzen. Kann die nächsthöhere Startklasse in Altersgruppen geteilt durchgeführt werden, so erfolgt das Mittanzen nur in der dem Paar entsprechenden Altersgruppe. *Es kann aber nur der Klassensieger mittanzen, nicht aber der relative Sieger.*

### **Preise**

Wünschenswert ist, dass die 3 Erstplatzierten, da aber Dame und Herr, einen Pokal bekommen, alle anderen eine Urkunde, auch jeweils für Da/Hr. getrennt.

### **Breitensport**

Es wird empfohlen, dass BSP-Klassen ausschließlich getrennt in SCH/JUN/JUG ausgeschrieben werden.

Zusammenlegungen sind dann wie oben beschrieben durchzuführen. Auch hier gilt, dass der Bewerb, welcher ohne Zusammenlegung ohnehin stattgefunden hätte, getrennt und vor der Zusammenlegung durchgeführt werden muss. Ebenso haben die Regeln für die Bekanntgabe des Ergebnisses wie oben beschrieben (relative Plätze) Gültigkeit.

Zumindest das Siegerpaar soll jeweils für Dame und Herr einen Pokal bekommen, alle anderen Finalisten Urkunden.

### **Eintrittspreise**

Ausrichtern von Schüler/Junioren/Jugendturnieren werden gebeten, bei der Gestaltung der Eintrittspreise dem Umstand Rechnung zu tragen, dass je Teilnehmer zumeist mehrere Begleitpersonen mitkommen. Dadurch entstehen sehr hohe Kosten durch die Eintrittspreise.

Es wird empfohlen, die Eintrittspreise zu staffeln: z.B.: 1. Begleiter einer Teilnehmerin oder eines Teilnehmers zahlt voll, der 2. Begleiter die Hälfte, oder 2 Begleiter bezahlen zusammen eine Eintrittskarte, etc...

Der Nachweis der Teilnahme erfolgt mit Startbuch und Startliste.